

Inhalt focus

Inhalt Kapitel

Startseite

Suchen

zurück vor

Drucken

Hilfe

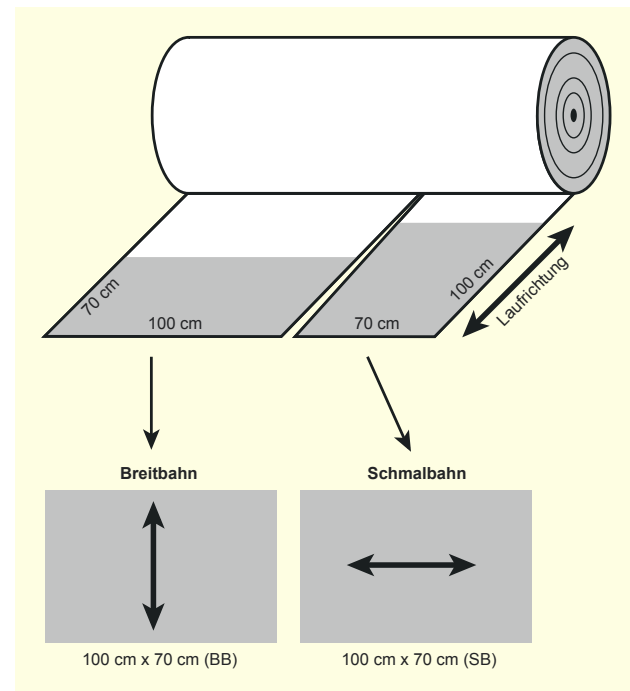
Fenster /
Vollbild

Beenden

Schmalbahn – Breitbahn

Die aufgerollte Papierbahn aus der Papiermaschine wird auf dem Rollenschneider in verschieden breite Rollen geteilt und vom Querschneider in Bogen geschnitten. Schneidet man die Bogen aus der schmalen Rolle, ist die Laufrichtung parallel zur langen Seite. Diese Bogen nennt man *Schmalbahn-Papiere*. Werden die Bogen dagegen aus der breiteren Rolle geschnitten, verläuft die Laufrichtung parallel zur kurzen Seite und man erhält *Breitbahn-Papiere*. Die Kenntnis der Laufrichtung ist für Druck und Weiterverarbeitung von besonderer Bedeutung:

- bei gebundenen Produkten wie Broschüren und Büchern soll die Laufrichtung parallel zum Bund verlaufen
- beim Falzen soll die Laufrichtung parallel zum Falz verlaufen
- bei Karteikarten soll die Laufrichtung senkrecht zur Stehkante verlaufen
- beim Offsetdruck sollten möglichst Schmalbahn-papiere verwendet werden, damit die Laufrichtung parallel zur Achse des Druck-



zylinders liegt. So werden Passerdifferenzen vermieden und der Papierbogen schmiegt sich faltenfrei um den Zylinder. Bei falscher Laufrichtung kann es zur Bildung von Quetschfalten kommen.

Inhalt focus

Inhalt Kapitel

Startseite

Suchen

zurück vor

Drucken

Hilfe

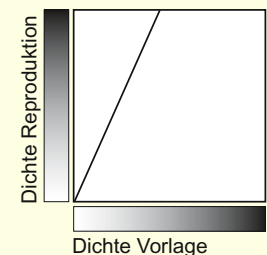
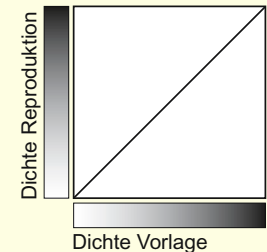
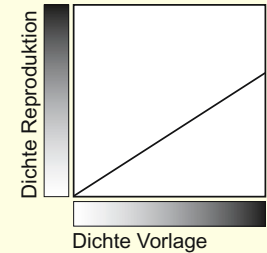
Fenster /
Vollbild

Beenden

Gradation

Die *Gradation* kennzeichnet die Fähigkeit eines Films mehr oder weniger Tonwertabstufungen darzustellen. Viele Tonwertabstufungen ergeben ein weiches bzw. kontrastarmes, wenige Tonwertabstufungen eine hartes bzw. kontrastreiches Bild. Der Tonwertverlauf eines Bildes wird auch Bildgradation genannt. Mithilfe der *Gradationskurve* (Schwärzungskurve) wird das Zusammenwirken von Schwärzung und einwirkender Lichtmenge dargestellt und charakterisiert. Eine steile Kurve $> 45^\circ$ kennzeichnet *hart arbeitendes Filmmaterial*, eine Kurve im Winkel von 45° *normal arbeitendes* und eine Kurve $< 45^\circ$ *weich arbeitendes Filmmaterial*. Dabei ist auf der x-Achse die Ursache, nämlich die Dichte (= Schwärzung) der Vorlage aufgetragen. Die y-Achse zeigt die Wirkung, nämlich die erhaltene Dichte der Reproduktion.

Gradation



Die Abbildungen zeigen Kopierergebnisse auf Filme mit unterschiedlicher Gradation (weich, normal, hart) und der zugehörigen Gradationskurve (flach, normal, steil).